

Antwortenkatalog

Vergabestelle:Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme:Landesamt für Kultur und Denkmalpflege M-V 1. BA, Neubau Depots und Werkstätten
Vergabe:KKE921 Gemäldezuganlage
Vergabe-Nr:19E0021S

Inhaltsverzeichnis

[ID: 21825] [Anfragen zum LV](#)

[ID: 21628] [KKE921 Gemäldezuganlage - Schwerin](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 21825] Anfragen zum LV«

Inhalt: »1.)

Leider müssen wir jedoch feststellen, dass im LV sehr detailliert ein Produkt des Fabrikats Staba Arte beschrieben ist, dass in dieser Form nur von diesem Unternehmen geliefert werden kann.

Da wir aber davon ausgehen, dass Sie eine echte Wettbewerbssituation anstreben, bitte wir um Ihre Zustimmung entsprechend unserer nachfolgenden Bieterfragen, um Ihnen ein mindestens gleichwertiges Produkt anbieten zu können.

2.)

Auf Seite 14 des LV beschreiben Sie ein innenliegendes Führungsrad. Da die Position des Führungsrades funktional keine entscheidende Bedeutung hat, bitte wir um Zustimmung, dass auch andere Positionen des Führungsrades zugelassen sind, sofern die gewünschte Führung gewährleistet ist.

3.)

Auf Seite 15 beschreiben Sie galvanisch behandelte und verschraubte Gitter.

Wir möchten pulverbeschichtete und geschweisste Gitter anbieten. Eine Pulverbeschichtung gewährleistet einen 100%igen Korrosionsschutz, jedoch ohne die erheblichen Nachteile bezogen auf Nachhaltigkeit und Recycling von galvanisch behandeltem Material. Die Galvanik ist ökologisch zumindest bedenklich und erfordert einen deutlich höheren Energieaufwand im Vergleich zur Pulverbeschichtung. Zudem sind galvanisierte Metalle nicht oder nur unter erheblichem Mehraufwand in den Recyclingkreislauf rückführbar. Da wir davon ausgehen, dass Ihnen ökologisch sinnvolles und nachhaltiges Handeln wichtig sind, sollten hier Oberflächenalternative zugelassen werden. Ausserdem bietet das Verschweissen eine wesentlich höhere Sicherheit und Haltbarkeit gegenüber dem Verschrauben. Das Verschrauben ist zudem vermutlich nicht der Produktqualität, sondern dem Galvanisierprozess geschuldet.

4.)

Auf den Seiten 10 und 13 werden die Abhängekonstruktion sowie die Stahlkonstruktion beschrieben.

Hier wird das o.g. Fabrikat beschrieben, andere Fabrikate verwenden andere Lösungen, die technisch mindestens vergleichbar und am Markt bewährt und erfolgreich sind. Wir bitten hier generell um Freigabe gleichwertiger Lösungen.

5.)

Ausserdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass für Gemöldezuganlagen keine RAL-Norm existiert.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Anfragen zum LV«

Inhalt: »
zu 1.)

Nach Prüfung des Sachverhaltes teilen wir Ihnen mit, dass mehr als 1 Anbieter in der Lage ist, die ausgeschriebenen Eigenschaften / Qualitäten anzubieten, sodass ein Wettbewerb gewährleistet ist.

zu 2.)

Das Führungsrad an der Griffseite darf nicht über die Außenkante des Rahmens der Gitterzüge stehen sondern ist unterhalb der Züge anzuordnen. Dies ist aus arbeitsschutzrechtlichen Gründen erforderlich.

zu 3.)

Die Gitter sind wie geschrieben anzubieten.

zu 4.)

Die im LV beschriebene Tragkonstruktion, d.h. Deckenabhängung und Stahlkonstruktion, ist auf Grundlage einer Entwurfsstatik entwickelt und entsprechend im LV dimensioniert ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Subkonstruktion aus handelsüblichen Materialien. Eine Abhängigkeit zu einem Fabrikat ist nicht nachzuvollziehen. Die beschriebenen Ankerschienen sind bauseits in der Decke bereits vorhanden und in der statischen Berechnung zu berücksichtigen.

zu 5.)

Die Ausschreibung bezieht sich auf die Grundlagen der Güte- und Prüfbestimmung für Bildarchivierung RAL-RG 614/9, welche in der Gütesicherung für Lager- und Betriebseinrichtungen RAL-RG 614, S.44 ff, beschrieben

«

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 21628] KKE921 Gemäldezuganlage - Schwerin«

Inhalt: »bei der Tragkonstruktion sind die in der Betondecke bauseits eingesetzten Ankerschienen HTA 55/42 ausgeschrieben. Sind diese schon in den angegebenen Abständen vorhanden oder werden diese erst nach der statischen Berechnung des Auftragnehmers (AN) geplant und dann erst

bauseits angebracht?

.«

Antwort:

Betreff: »AW: KKE921 Gemäldezuganlage - Schwerin«

Inhalt: »

Die Ankerschienen HTA 55/42 (oder gleichwertig) sind in den angegebenen Abständen in der Decke vorhanden und sind bei der statischen Berechnung zu beachten.

«